Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 9. Sonnabend den 21. Januar 1837.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Diejenigen Pfandgeber, welche an den Ueberschüssen der am 13. d. M. stattgehabten Versteigerung uneingelöseter Pfänder aus dem Monate December 1835 zwischen den Nummern 7876 bis 8558 Anspruch haben, werden zu deren Zurücknahme aufgefordert.

Die bis Ende Februar d. J. nicht abgeforderten Ueberschüsse werden nach §. 23 des Leihbank-Reglements der Orts-Armen-Kasse abgegeben, und die Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten des Pfandschuldners amortisirt werden.

Münster den 16. Januar 1837.

Der Magistrat.
v. Münstermann.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am 30. Januar curr., Vormittags 9 Uhr anfänglich, und an den folgenden Tagen soll in der Behausung des Handelsmanns Isaak Löwenstein zu Südlohn eine bedeutende Anzahl von Hausmobilien jedweder Gattung, worunter mehrere gute

vollständige Betten, eine gute Hausuhr, Kupfer-, Zinn-, Messing- und Eisen-Geschirr, ein Faß mit Sauerkraut, ein Faß mit eingemachten Bietsbohnen, circa 13 Berl. Scheffel Kartoffeln, mehrere zum Metzgerhandwerk gehörige Geräthschaften, sodann drei silberne Löffel, zwei goldene Ringe, nebst einer Partie Wäsche und Tischzeug; zuletzt ein Waarenlager, bestehend aus ganzen Stücken und Resten von Kattun, Moll, Trinet, Nanquin, Tuch und Sommerhosenzeug, vielen kattunenen Tüchern jedweder Art, Strümpfen, Westenzeug ꝛc., und einer Winkellade u. Winkelbank gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Vreden den 17. Januar 1837.

Vermöge gerichtl. Auftrages: Guilleaume.

---

3) Am Mittwochen den 25. d. Mon. Vormittags 11 Uhr soll bei dem Colonen Bentrup Kirchspiels Enniger ein 6jähriges Pferd, Wallach, gerichtlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Oelde den 9. Januar 1837. Blöbaum.

---

4) Bei dem Colonen Möller in der Bauerschaft Werl, Kirchspiels Ennigerloh, sollen am Mittwochen den 25. d. Mon. Nachmittags 3 Uhr ein Pferd und eine Kuh gerichtlich meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Oelde den 9. Januar 1837. Blöbaum.

---

5) In der Wohnung des Colonen Lütke Eversloh Kirchspiels Oelde sollen am Donnerstage den 26. d. Mon. Nachmittags 3 Uhr zwei Pferde, fünf Kühe und sieben Rinder dem Meistbietenden gerichtlich gegen baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Oelde den 9. Januar 1837. Blöbaum.

---

6) Es sollen am Mittwochen den 1. Februar curr. Vormittags 11 Uhr in der Wohnung des Schulzen Berten im Kirchspiele Liesborn zwei Pferde gerichtlich meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden..

Oelde den 9. Januar 1837. Blöbaum.

---

7) Am 27. Januar curr. Mittags 12 Uhr werden auf dem Gute Jagdmann bei Dingden 50000 Ziegelsteine meistbietend verkauft.

Bocholt den 17. Januar 1837.

Vigore commiss. Koch.

---

8) Am Montage den 23. d. Mon. Vormittags 10 Uhr sollen bei dem Kötter Johann Heinr. Feedmann Kirchspiels Westkirchen nachstehende Gegenstände, als:

Eine Kuh, ein Kalb, ein Schwein, eine Hausuhr, mehrere Mobiliar-Gegenstände und verschiedenes Bettwerk,

im Wege der Execution den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung gerichtlich verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Warendorf den 18. Januar 1837.

Aus gerichtl. Auftrage: Hannig.

Edictal-Ladung.

9) Der Schlossergesell Johann Hermann Anton Schwering, am 30. April 1786 dahier geboren, ist im Jahre 1803 auf Wanderschaft gegangen, und hat seit 1804 von seinem Leben und Aufenthalte gar keine Nachricht gegeben.

Auf den Antrag des angeordneten Curators wird daher der genannte Schwering, nach Unterschied seine etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer vorgeladen, sich vor oder im Termine

den 21. Junius 1837

an hiesiger Gerichtsstelle zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls derselbe für todt erklärt, und sein Vermögen den sich legitimirenden Erben ausgeantwortet werden soll.

Rheine den 24. Mai 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Aulicke. Kniphues.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

10) Das Haus des Bernard Segbers sub Nro. cat. 24 in Asbeck, zufolge der nebst Intabulationsblättern und Conditionen in der Registratur einzusehenden Taxe, mit dem Marken-Interesse in der Wersche zu 346 Rtlr. abgeschätzt, soll in Termino

den 30. März k. J. Nachmittags 3 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

11) Das zu Ahaus sub Nro. cat. 87 gelegene Wohnhaus, abgeschätzt zu 1050 Rthlr., so wie ein geschlossener Garten in der Frauenstiege vor Ahaus, neben dem Stadtsgraben und Rickersfelds Garten, circa 1 3/4 Scheffel Einsaat groß, abgeschätzt zu 165 Rthlr. und zwei Stücke Ackerlandes im Nahkamp vor Ahaus an der Gehringstiege, circa 6 1/2 Scheffel Einsaat groß, abgeschätzt zu 195 Rthlr., zu-

folge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am Freitage den 31. März 1837 Nachmittags 3 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

12) Der Webers Kotten zu Lenkerbeck und die damit vereinigte Spiekermanns oder Lenkeler Hove daselbst, abgeschätzt zu 1358 Rthlr, soll, nebst der Berechtigung desselben in der Lenkerbecker Gemeinheit,

am 3. April 1837 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe und Vorwarden liegen in der Registratur zur Einsicht offen.

Die unbekannten Real-Prätendenten haben bei Vermeidung der Präklusion ihre Ansprüche spätestens im Termine anzumelden.

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

13) Das sub Nro. cat. 154 in Haltern gelegene Haus der Eheleute Hermann Brans mit Garten, geschätzt zu 220 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe soll am Gerichtstage zu Haltern

den 3. April curr. Nachmittags 3 Uhr

subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

14) In der Theissingschen Buchhandlung ist zu haben:

Schwerz, Joh. Nep. v., Beschreibung der Landwirthschaft in Westfalen und Rheinpreußen. 2 Thle. 1836. . . . . 2 Rtl. 22½ Sgr.

15) In der Buchhandlung von A. D. Geißler in Bremen ist erschienen und bei J. H. Deiters in Münster vorräthig:

Jesus und der Jünger. Ein Betrachtungsbuch. Aus und nach dem Lateinischen von Clonnemann. Mit höchster erzbischöflicher Genehmigung. 2te verm. Aufl. mit Meßgebeten. 8. Milchweißes Druckpap. Preis 22½ Sgr.

Holzverkäufe.

16) Am Montage den 23. Januar curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen in dem hinter dem Witteler-Baum im Kirchspiele Amelsbüren belegenen Distrikte in

der Davert, Inckmanns Holz genannt, 34 Klafter Buchen- und Birken-Holz, 1200 Wellen und aufm Stamme 20 Stück Eichen und einige Eschen meistbietend verkauft werden. Kauflustige wollen sich am Witteler-Baume einfinden.

Lohkampff.

17) In dem Hans Steinfortschen Forst-Distrikte Papenkamp, im Kirchspiel Drensteinfurt, an den von Münster nach Drensteinfurt und Herbern führenden Straßen belegen, sollen am Mittwochen den 25. d. Mon., Vormittags 9 Uhr anfänglich, 270 Stück Eichen, welche allerlei Bauholz enthalten, an den Meistbietenden verkauft werden.

Drensteinfurt den 19. Januar 1837. Forell.

18) Am Dienstage den 24. Januar curr. Nachmittags 2 Uhr wird die Behausung sub Nro. cat 159 der Lamberti Laischaft auf der Ritterstraße hierselbst durchs Meistgebot verkauft, und der Verkauf in meiner Behausung vorgenommen.

Sollte der Verkauf nicht zu Stande kommen, so wird gleich nach versuchtem Verkaufe das Haus dem Meistbietenden vermiethet werden.

Münster den 15. Januar 1837.

Hermann Clemens Deiters, Notar.

19) Am Donnerstage den 26. Januar curr. Nachmittags 2 Uhr wird die auf dem hiesigen Prinzipal-Markt gelegene Behausung sub Nro. cat. 80 durchs Meistgebot vermiethet.

Dieselbe ist mit den hohen gewölbten Kellern und angenehmen Zimmern und Saale im untern und obigen Stocke im besten baulichen Zustande, von Feuchtigkeit frei und zur Handlung besonders geeignet. Die Vermiethung geschieht in der genannten Behausung.

Münster den 15. Januar 1837. Herm. Clem. Deiters, Notar.

20) Auf einer der lebhaftesten Straßen hierselbst steht ein besonders zur Handlung gelegenes Haus zu vermiethen, und kann solches Ostern d. J. bezogen werden. Ueber das Nähere ertheilt der unterzeichnete Notar Auskunft.

Münster den 19. Januar 1837. C. A. Hülseberg, Notar.

Agentur.

21) Es werden für ein Geschäft, das sich mit Vortheil auch in den kleinsten Orten betreiben läßt, Agenten gesucht, deren übrige Verhältnisse es ihnen erlauben, der hier fraglichen Agentur die nöthige Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen. Personen, die täglich mit vielen Leuten in Berührung kommen, viele Bekanntschaft am Platze und in der Umgegend besitzen, dazu eines unbescholtenen Rufes genießen, eignen sich vorzüglich zur Uebernahme dieser Agentur. Reflektirende belieben sich in frankirten Briefen zu wenden an

Baagöl und Comp. in Hamburg.

22) Beim Küster Karsch sind ganz billig ein Circulir- und ein Piramiden-Ofen, wie auch Ofenpfeifen zu verkaufen.

50 Thlr. auf Nro. 69016
50 — — 104335
40 — — 73110

30 Thlr. auf No. 6272	30 Thlr. auf No. 6275	30 Thlr. auf No. 45135
30 — — 73114	30 — — 73170	20 — — 3074
20 — — 25512	20 — — 31642	20 — — 65747
20 — — 69028	20 — — 73112	

Aus der 1sten Klasse 75r Lotterie sind vorstehende Gewinne meiner Kollekte zugefallen, die nebst Freiloosen zur 2ten Klasse, welche am 9. Februar d. J. gezogen wird, in meinem Hause Hörster-Straße Nro. 114 zu empfangen sind.

Mit ganzen, 1/2 und 1/4 Kauf-Loosen empfehle ich mich dem hochverehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst, und werde ich jeden mir ertheilten Auftrag auf das Pünktlichste ausführen.

Windmüller,
Königlicher Lotterie-Einnehmer in Münster.

24) Gewinne der 1sten Klasse 75r Lotterie
Nro. 52206 mit 30 Rthlr.
— 52208 — 30 —
Gewinne zu 20 Rthlr. auf Nro. 50647, 52248, 56096.
Die Ziehung der 2ten Klasse beginnt am 9. Februar d. J.
Alb. Hüger, Königl. Lotterie-Einnehmer.

25) In der 1sten Klasse 75r Klassen-Lotterie wurden meiner Kollekte folgende Gewinne:

Nro. 30283 mit 40 Thlr. Nro. 1860 mit 30 Thlr.
— 30136 — 30 — — 70529 — 30 —

N. 1851 m. 20 Rt.	N. 6593 m. 20 Rt.	N. 30143 m. 20 Rt.
N. 62501 m. 20 Rt.	N. 62517 " 20 "	N. 62525 " 20 "
N. 70543 " 20 "	N. 78026 " 20 "	N. 73038 " 20 "
N. 78045 " 20 "	N. 78059 " 20 "	N. 89627 " 20 "
N. 89700 " 20 "		

welches den geehrten Theilnehmern hierdurch nachrichtlich bekannt gemacht wird. — Mit Kauf-Loosen zur 2ten Klasse, die am 9. Februar curr. gezogen wird, empfiehlt sich bestens.

H. Lohn,
Königl. Lotterie-Einnehmer, wohnhaft Magdalenen-Straße in Münster.

26) Stahlfedern-Etuis in Form einer Brieftasche, mit 25 Stück der besten engl. Stahlfedern, von der Riesenfeder bis zur kleinsten Zeichenfeder, ein Bleistift, ein Rothstift, Gummi, Oblaten ꝛc., zu dem billigsten Preise von 1½ Thlr.; ferner Copying pens — Arbeitsfedern, eine Charte à 12 Stück 3¼ Sgr., die wohlfeilsten aller wirklichen Stahlfedern und sehr dauerhaft, so wie auch Stahlfeder-Dinte-Pulver das Paquet zu ¾ Maaß Dinte à 5 Sgr, nebst Gebrauchs-Anweisung. Diese Dinte ist die beste, ihre Bestandtheile unschädlich und jedem Geschäftsmanne aufs Angelegentlichste zu empfehlen. Zu haben bei
A. F. Lücke, Rothenburg.

27) Es sind heute auf der Promenade bei Servatii Thor ein Paar Ohrringe gefunden, die gegen Nachweise des Eigenthums im Romberger Hofe beim Kastellan zwischen 8 u. 9 Uhr in Empfang genommen werden können.

28) Den Besitzer meines blau tuchenen Ueberrocks mit dreifachem Kragenbesatze, vermißt am 12. d. M. aus dem Eingangs-Zimmer des Vereins, ersuche ich um dessen Rückgabe. Giese, Criminal-Richter.

29) Auf einer gelegenen Straße stehen zwei meublirte Zimmer zu vermiethen, u. können gleich bezogen werden. Das Intell. Comt. gibt Nachr.

30) Es steht ein Wohn- nebst Schlafzimmer mit oder ohne Meubeln zu vermiethen und kann gleich bezogen werden, Clemensstraße Nro. 119.

31) Nro. 300 der Hörsterstraße ist ein Wohn - nebst Schlafzimmer mit Meubeln gegen den 1. Februar zu vermiethen.

32) Nahe am Mauritz Thor Nro. 373 sind zwei freundliche an der Straße liegende Zimmer mit auch ohne Meubeln für den Landtag, auch länger, zu vermiethen.

33) Auf der Liebfrauen-Straße, nahe am Neuen-Platz Nro. 232, ist ein meublirtes Wohn - nebst Schlafzimmer zu vermiethen.

34) Auf der Aegidii-Straße Nro. 72 steht ein schöner und bequemer Untertheil des Hauses, bestehend in 6 Zimmern, einer Mädchenstube nebst Küche, Hinterhaus, Boden und Hofraum zu vermiethen und gegen den 1. April d. J. zu beziehen.

35) Es sind für die Dauer des Landtages auch auf längere Zeit meublirte Zimmer zu vermiethen. Die Exp. des westf. Merk. sagt das Nähere.

36) Auf der Bergstraße No. 58 steht ein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermiethen und gleich zu beziehen.

37) Wer 2 gebrauchte Kronleuchter im selben Façon abzustehen hat, melde sich Breite-Gasse Nro. 400.

Geburts-Anzeige.

38) Die heute Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Sträter, von einem gesunden Knaben beehre ich mich, statt des üblichen Umsagens, hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Münster den 18. Januar 1837. Schwartz,
Lieutenant in der 7ten Artillerie-Brigade.

Angekommene Fremde.

Bei Tüshaus: (Telgterstraße) Lindau, Kaufmann aus Köln.

Gerbaulet: (im Könige von England) Hasenklever, Dr. Med. a. Köln. Hoesch a. Wesel, v. Berkerath a. Crefeld, F Hasenklever a. Nuits, Kaufl.

Bei Winckelsett: (Aegidiistraße) v. Labiensky aus Odenkirchen, Herz aus Crefeld, Kaufl.

Bei Roelen: (Ludgeristraße) Göters, Kaufmann aus Rheydt. Brüning, Oeconom a. Botzlar.

Staats-Papieren-Course. (1837.)

Berlin, den 14. Jan.	Br.	Geld	Frankfurt, den 14 Jan.	Br.	Geld	Amsterdam, den 16. Jan.	
St. Sch. Scheine	102 1/4	101 3/4	Metall. Oblig. 5%	—	103 7/8	Integrale 2 1/2 %	54 1/8
Pr. Engl. 4% 30	—	99 1/2	id. neue 4%	—	99	Kansbillets	23 3/8
Präm. Sch. d. Seeh.	64 2/3	64 1/6	id. id. 3%	—	75 7/8	N. Sch. v. 32. 5%	101 5/8
Kurm. O. m. C. 4%	102 1/4	—	Bethm. Oblig. 4 1/2	—	100 5/8	Russ. bei Hope 5%	103 7/8
Neum. Intsch. dito	102	—	Preuß. St. S. Schein	—	104	id. Inscript. 6%	—
Berl. St. Obl. 4%	102 5/8	—	id. Obl. b. Roths. 4%	99 1/2	—	Oestr. Metall. 5%	100 1/4
Königsb. dito 4%	—	—	Polnische Loose	—	68 1/2	Franz. Inscript. 3%	—
Westpr. Pfbr. 4%	103 1/4	—	Span. Act. S. 5%	—	23 1/8	Consols Engl. 3%	—
Ostpr. dito dito	—	102 3/4				Span. bei Ard. 5%	25
Pommersche dito	103 1/4	—				bl. Griech. von 100 L.	24 1/4
						6% Mex. in London	25 m. Z.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld		Br.	Geld		Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	141 5/8	Amsterdam k. S.	—	138 3/4	Paris . . 2 M.	56 7/16	—
id. . . 2 M.	—	140 5/8	id. . . 2 M.	—	137 3/4	Hamburg 2 M.	—	35 3/16
Hamburg . . id.	—	150 1/8	Hamburg . . id.	—	147 1/8	St. Petersb. 3 M.	—	10 1/2
Frankfurt . . id.	—	101 5/8	Berlin . . k. S.	105 1/4	—	Wien . . 6 W.	—	35 9/16
Wien . . . id.	—	101 7/8	Wien . . k. S.	99 3/4	—	Frankfurt . id.	—	35 3/4
Paris . . . id.	—	80 1/6	Paris . . 2 M.	—	78 1/4	London . 2 M.	11-92 1/2	
Lond. 3 M. 6-22 7/8	—	—	London . . . id.	149 1/2	—	Pistol. 10 —		
Friedrichsd'or	—	12 7/12	Friedrd'or 9f. 55 kr.			20 Fr.-St. 9—65		
Disconto . . .	4	5	Ducaten 5 f. 35 k.			Dukat. alte 5—75		